

Chemins de fer du Kaeserberg

Zug des Monats in Granges-Paccot

Das Kieswerk Weiach versorgt Baustellen im ganzen Land mit Kies und Schotter. Es nutzt für den Transport meistens eigene Privatgüterwagen. Beim Zug des Monats Januar sind es 15 Muldenkippwagen Fans-u, jeder beladen mit 51 t Kies. Auf dem Eisenbahnnetz des Kaeserbergs sind für die 20-Promille-Rampen am Monikastein zwei Maschinen des Typs Re 465 nötig. Dank Vielfachsteuerung genügt ein Lokomotivführer, um 765 t Nutzlast sicher ans Ziel zu befördern. Die beiden eingesetzten Loks sind im Mai 1995 und 1997 an die BLS-Lötschbergbahn (heute BLS AG) abgeliefert worden. Die vordere Zuglok ist die 465 007-3 Schilthorn/Piz Gloria. Die an zweiter Stelle, die 465 015-6 La Vue-des-Alpes, war bis 2003 Eigentum der SBB, trug aber ihre Nummer von Anfang an wie auch ihr blaues BLS-Kleid.

Chemins de fer du Kaeserberg



Foto: Chemins de fer du Kaeserberg

Zwei Re 465-Lokomotiven der BLS ziehen den Weiacher Zug die Steilrampe am Kaeserberg hoch.

Märklin

YouTube-Video-Tutorials gestartet

Foto: Märklin

Unter dem Motto «Wir bauen eine Modell-eisenbahn» hat der deutsche Hersteller Märklin eine 24-teilige YouTube-Videoserie gestartet, die den Ein- und Wiedereinstieg in die Modellbahnwelt vereinfachen soll. In mehreren Folgen zeigen Moderator Michael Praetorius und Märklin-Seminarleiter Dejan Krstic, wie aus einer Startpackung mit einem ICE2, einer Mobile Station und einem grossen Gleisoval eine Modellbahndlandschaft entsteht. Vom Erstellen eines Gleisplans über das Digitalisieren von Weichen bis zum Landschaftsbau erhält der Zuschauer viele nützliche Tipps für den Aufbau seiner eigenen Modellbahnanlage. Mehrmals wöchentlich werden auf dem Märklin-YouTube-Kanal die meist halbstündigen Anleitungsfilmchen veröffentlicht. Via Kommentarfunktion können auch Fragen gestellt werden, welche die Experten dann direkt im YouTube-Kanal beantworten.

Stefan Treier

Auf dem YouTube-Kanal von Märklin finden Sie alle Tutorials.



www.youtube.com/playlist?list=PLZlinXQrd5MqeiYaTym5hfefrEVD7APE

Social-Media-Experte Michael Praetorius führt durch die Onlinetutorials von Märklin auf YouTube.